



LeTRa

Lesbentelefon e.V.

Impressum

Lesbentelefon e.V.
Angertorstr. 3, 80469 München
www.letra.de / info@letra.de

Redaktion: Sandra Henoch
Fotos: Kornelija Rade
Gestaltung: Kubilik Design
V.i.S.d.P.: Rita Braaz, Öffentlichkeitsarbeit



gefördert von der Landeshauptstadt München, Sozialreferat

Mitglied im Wohlfahrtsverband



lesbisch
leidenschaftlich
sichtbar!



LeTRa

Lesbentelefon e.V.

Beratung

Information

Coming out

LeTRaktiv

Begegnung

und mehr ...

Angertorstr. 3 | 089-7254272
www.lettra.de | info@lettra.de



Der Lesbentelefon e.V.

Der Lesbentelefon e.V. ist Trägerverein für die Maßnahme LeTRa, zu der u.a. die Lesben-Beratungsstelle, das LeTRa-Zentrum und die Fachstelle Fortbildungen gehören.

Wir setzen uns dafür ein, gesellschaftliche Bedingungen, die von Tabuisierung, Ignoranz und Verschweigen bis hin zu Diskriminierung und Gewalt gegen Lesben reichen, zu verändern und zu verbessern. Achtung, Respekt und Wertschätzung im Zusammenleben sind unsere Ziele und wir fördern ein solidarisches Miteinander von Menschen unabhängig von ihrem kulturellen, religiösen Hintergrund und ihrer geografischen Herkunft.



Die Frauen hinter dem Lesbentelefon e.V.

Gemeinsam bewegen wir etwas. Sieben Lesben haben Mitte der neunziger Jahre den Grundstein für den LesbenTRaum, kurz LeTRa, gelegt. Nun arbeiten 14 haupt- und ehrenamtliche Frauen Hand in Hand und verantworten gemeinsam die Vereinsarbeit. Basisdemokratisch und gleichberechtigt setzen wir uns für lesbische, bisexuelle und transidente Frauen in und um München ein.

Beratung in allen Lebenslagen

Zum ersten Mal verliebt in eine Frau – und jetzt? Diskriminierung am Arbeitsplatz – was tun? Die Familie akzeptiert die sexuelle Identität nicht – gibt es eine Lösung? Die Lesbenberatungsstelle LeTRa hilft bei Schwierigkeiten und unterstützt im Alltag. Unsere lesbischen Beraterinnen bieten Einzel- und Paarberatung zu den unterschiedlichsten Themen und Lebenslagen an, entweder einmalig oder in einer Reihe von Gesprächen.





Ein Raum für die Szene

Das LeTRa-Zentrum ist Treffpunkt und Veranstaltungsort für lesbische, bisexuelle, transidente und andere interessierte Frauen. Hier findet das lesbische Bar-Event LeTsBar statt. Für zahlreiche queere Szene-Gruppen stehen die Räume kostenfrei zur Verfügung.

Gemeinsam feiern

Das Lesbische Angertorstraßenfest als Auftaktveranstaltung der Pride Week und der Christopher Street Day gehören zu den Highlights im lesbischen Jahreskalender. Eine ganze Woche lang wird demonstriert, gefeiert und queeres Leben sichtbar gemacht. Der Lesbentelefon e.V. ist seit dem Jahr 2000 Mitorganisator*in des CSD München, 2006 kam das Angertorstraßenfest als eigene Veranstaltung hinzu.



Unterstütze uns, werde Mitfrau

Unsere Mitfrauen und ihr Mitfrauenbeitrag bilden ein wichtiges Fundament unserer Arbeit. Werde Mitfrau, tue Gutes und unterstütze uns. Für 50 Euro (ermäßigt 30 Euro) pro Jahr erhältst du dreimal im Jahr unser Programm, einen jährlichen Bericht über unsere Arbeit und bleibst immer auf dem Laufenden.





Ehrenamtlich mitarbeiten

Ehrenamtliche Arbeit hilft nicht nur uns, sie ist auch für die Helfer*innen wertvoll. Dich erwarten viel Spaß, nette Leute und eine neue Sicht der Dinge. Für deine freiwillige ehrenamtliche Mitarbeit gibt es viele Möglichkeiten und Bereiche innerhalb des Lesbentelefon e.V.

Anpacken kannst du zum Beispiel bei unseren Events und Veranstaltungen oder bring Dich mit eigenen Ideen ein, dann schreibe an info@letra.de. Ob einmalig, kontinuierlich oder sporadisch, deine Hilfe ist jederzeit herzlich willkommen.



Deine Spende hilft

Mit Hilfe deiner Spende kann der Lesbentelefon e.V. seine wichtigen Aufgaben wahrnehmen und erfüllen. Spenden an den Verein tragen dazu bei, dass es in der Landeshauptstadt München weiterhin die einzige professionelle psychosoziale Lesbenberatungsstelle in Bayern gibt und wir euch auch in Zukunft zur Seite stehen können.

Konto: Lesbentelefon e.V.

IBAN: DE64 7015 0000 0013 1385 40

Spenden, die zweckgebunden mit dem Stichwort „Flüchtlingshilfe“ an den Lesbentelefon e.V. gespendet werden, kommen in vollem Umfang geflüchteten Lesben zugute.

Hilfe, die ankommt – Unterstützung geflüchteter Lesben

Ein zentrales Anliegen ist uns, geflüchteten Lesben die Teilnahme an den Angeboten und Events unserer Szene zu ermöglichen.

In vielen Regionen der Welt sehen sich lesbische, bisexuelle und transidente Frauen Diskriminierung, Gewalt und Todesangst ausgesetzt und einige von ihnen fliehen aus dieser Situation nach Deutschland. Wir unterstützen diese Frauen seit 2011 in allen Belangen, übernehmen Fahrtkosten zu Therapie oder Beratung, finanzieren Dolmetscherinnen uvm. Wir geben Sachspenden wie Laptops, Handys und Fahrräder an die Frauen weiter.



Join us!

